



Am 15. April 2018 feierte die Gemeinde Scholven in einem besonderen Gottesdienst das 50-jährigen Bestehen.

Bischof Manfred Bruns las zu diesem Jubiläum den anwesenden Gästen und Gemeindemitgliedern ein besonderes Bibelwort vor, zu finden im 50. Psalm im Vers 23: „Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes“. Durch Dankbarkeit Gott preisen sei der erste Schritt zur Erlösung und zum Heil. Dankbarkeit für alles, was Gott uns schenkt. Das sei auch der Auftrag für alle Christen, an diesem Sonntag Gott zu loben und zu preisen, so der Bischof.

Jesus Christus als das Heil

Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus Lukas 8, 16: „Niemand aber zündet ein Licht an und bedeckt es mit einem Gefäß oder setzt es unter eine Bank; sondern er setzt es auf einen Leuchter, damit, wer hineingeht, das Licht sehe“. Das Licht ist Jesus Christus. Wer das Heil im Lichte Jesu erkennt wird auch das Heil Gottes erkennen. Jesus ist das gesandte Licht, um Gott den Menschen zu offenbaren und ihnen das ewige Leben zu bringen.

Jesus im Mittelpunkt des Gottesdienstes

In seinem Wortbeitrag erwähnte Bezirksevangelist Holger Stramka, dass in den 50 Jahren des Bestehens der Gemeinde Scholven Jesus immer als das Licht im Mittelpunkt der Gottesdienste stand, erlebbar im Heiligen Abendmahl.

Jederzeit Dankbarkeit opfern

Der Vorsteher der Gemeinde, Thorsten Kasper, wies bezugnehmend auf das Grußwort darauf hin, dass Dankbarkeit nicht nur im Gottesdienst gezeigt werden solle. Dankbarkeit opfern hieße im Nachschauen für 50 Jahre zu danken, aber auch, weil wir Gott vertrauen, in der Folgezeit Gott dankbar zu sein, weil er auch in der Zukunft bei uns ist.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde die Chronik der Gemeinde Scholven allen Anwesenden vorgestellt. Durch Schlussgebet beendete der Bischof diesen Festgottesdienst, alle Gäste und Gemeindemitglieder wurden zu der anschließenden Jubiläumsfeier eingeladen.

1. Mai 2018

Text: Redaktion

Fotos: Emanuel Trosien





